

### Richtlinie für Anträge auf Freistellung („FORSCHUNGSSEMESTER“) nach §40.4 BbgHG

**Antragstellung** : Schriftlicher Antrag, der mit Stellungnahme des Dekans (speziell zu den Punkten 4 und 5) von diesem dem Präsidenten zur Genehmigung zugeleitet wird. Bitte senden Sie den Antrag mit folgenden Unterlagen ans Dekanat:

1. Thema des F+E-Projekts
2. Vorgesehener Zeitraum
3. Inhaltliche Beschreibung der Forschungsziele
4. detaillierte Aufstellung, wie Ihre dadurch ausfallende Lehre kostenneutral sichergestellt wird
5. Nachweis, dass in den vorangehenden sieben Semestern die Lehrverpflichtung erfüllt wurde (bitte die Abrechnungsbögen beifügen)
6. Angabe, wann ggf. ein vorangehendes Forschungssemester absolviert wurde.

### Der späteste Zeitpunkt der Antragstellung ist

- für die Sommersemester die letzte Vorlesungswoche des vorangehenden Sommersemesters
- für die Wintersemester die letzte Vorlesungswoche des vorangehenden Wintersemesters (Übergangsfrist für das WS 10/11: Beantragung bis zum 31.Mai 2010).

Der Dekan prüft die Angaben und leitet den Antrag mit der (kurzen) Stellungnahme innerhalb von 2 Wochen an den Präsidenten.

Wird das Forschungssemester überwiegend zur Aktualisierung des Praxisbezugs verwendet, bitte sinngemäß verfahren.

### Genehmigung

Innerhalb von zwei Wochen nach Antragseingang beim Präsidenten erhält der Antragsteller eine schriftliche Aussage zur Genehmigung / Ablehnung des Antrags und zu eventuellen Auflagen.

### Berichterstattung

Der Bericht ist dem Dekan unaufgefordert spätestens 3 Monate nach Abschluss des Forschungssemesters schriftlich zu erstatten. Dieser bestätigt der Hochschulleitung die ordnungsgemäße Durchführung.

Folgende Informationen sind Teil des Berichtes:

1. Angaben, ob das Forschungssemester wie geplant durchgeführt wurde; wenn nein, Angaben, warum vom ursprünglichen Plan abgewichen wurde.

2. Inhaltliche Beschreibung der F+E-Arbeiten
- a. Inhaltliche Beschreibung / Forschungsziele
  - b. Gewählte Vorgehensweise
  - c. Erzielte Ergebnisse
  - d. Ausblick / Aussagen zur Fortsetzung der Arbeiten
  - e. Sonstiges (neue Kontakte; Kooperationen; etc.)

4. Welche Form der Veröffentlichung/Nutzung ist vorgesehen / erfolgt (Fachzeitschrift, Tagung, Vortrag, Vorarbeit für Drittmittelantrag...)

5. Zusammenfassung für den Forschungsbericht des FB.